

## www.hier-ist-das-leben.de

### Marktplatz Südniedersachsen – Eine Region im Internet

▶ Schließen Sie einmal die Augen und stellen Sie sich diesen Marktplatz vor: Über 700 Unternehmen aus der Region präsentieren sich, mehr als 30.000 Marktbesucher kommen jeden Monat und Sie können bequem von zu Hause aus bummeln gehen und haben alles jederzeit im Blick. Sie meinen, das gibt es nicht?



Und ob es das gibt! Im **virtuellen Marktplatz Südniedersachsen (MPSN)** haben alle Unternehmen der Region die Möglichkeit, sich kostengünstig und effektiv im Internet ihren Kunden zu präsentieren. Der MPSN richtet virtuelle Branchenbucheinträge, Internetpräsentationen und Internet-Shopsysteme für Unternehmen und Freiberufler ein. Kleinanzeigenmärkte, ein Veranstaltungskalender, besondere kulturelle Hinweise und vieles mehr runden das Angebot des Internetportals ab. Schauen Sie doch einmal herein unter:

...dem Namen: [www.marktplatz-suedniedersachsen.de](http://www.marktplatz-suedniedersachsen.de)  
 ...der Kurzadresse: [www.mpsn.de](http://www.mpsn.de)  
 ...dem Motto: [www.hier-ist-das-leben.de](http://www.hier-ist-das-leben.de)

Bereits auf der ersten Seite der Homepage ermöglicht eine komfortable Suchfunktion, Unternehmen und Inhalte schnell zu finden. So können Sie spielend leicht am quirligen Leben eines Marktplatzes teilnehmen. Geschwindigkeit, Uhrzeit und Ort bestimmen Sie jedoch ganz allein und von zu Hause aus.

Betrieben wird der virtuelle Marktplatz von der Marktplatz Südniedersachsen Internet GmbH & Co. KG, die nach dem Entstehen einer ersten regionalen Internetplattform 1999 im Januar 2002 gegründet wurde. Gesellschafter der GmbH sind heute die Volksbank Eichsfeld-Northeim eG, die Volksbank Dransfeld eG, die Volksbank Göttingen eG, die Sparkassen in Göttingen, Duderstadt und Hann.-Münden sowie die SYCOR GmbH. Als echtes regionales Gemeinschaftsunternehmen hat sich der MPSN nur einem Ziel verschrieben: Die Region professionell im Internet darzustellen und somit einen Beitrag zur regionalen Wirtschaftsförderung zu leisten.

Schon von Beginn an präsentierte der Marktplatz Südniedersachsen den **Landkreis Göttingen** mit den drei lokalen Bereichen **Duderstadt, Hann. Münden und Göttingen**. Seit dem 1. Juli diesen Jahres ist nun auch **Northeim** vertreten. Dieser neue lokale Marktplatz hält Inhalte und ein Branchenbuch für Northeim, Katlenburg-Lindau und Nörten-Hardenberg bereit. Mittlerweile betreibt die Marktplatz Südniedersachsen Internet GmbH & Co. KG mit ihrem Team aus fünf Mitarbeitern und Sitz in der Groner Straße 32a in Göttingen außerdem auch die virtuellen Branchenbücher auf den offiziellen Internetseiten der Städte Duderstadt, Göttingen, Hann. Münden und Northeim sowie der Gemeinden Nörten-Hardenberg und Katlenburg-Lindau.

*Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,*



- *die Banken in Deutschland befinden sich im größten Strukturwandel der Nachkriegszeit.*
- *Das fehlende Wachstum der Wirtschaft drückt zeitversetzt auf die Ertragslage bei den Banken. Die hohe Arbeitslosigkeit und die schrumpfenden Gewinne oder gar Verluste in Handel, Handwerk und Industrie ziehen Insolvenzen nach sich. In der Folge kommt es vielfach zu Kreditausfällen, die das ohnehin schwache Ergebnis in den Bankbilanzen zusätzlich belasten.*
- *Direktbanken, die ohne Filialnetz und ohne Service attraktive Konditionen bieten können, locken Kunden an. Im Vergleich zu anderen Ländern ist Deutschland außerdem mit Banken überbesetzt. Rund 1.350 Genossenschaftsbanken, 495 Sparkassen und rund 450 andere Banken und Finanzdienstleister decken das Bundesgebiet ab. Für zirka 2.000 Kunden steht eine Filiale zur Verfügung, während es in England 4.000 Kunden pro Filiale sind. Neben den hohen Kosten für das dichte Filialnetz, drückt der Kampf um jeden Kunden auf die Preise.*
- *Existenzbedrohende Schwierigkeiten bei einigen Banken haben die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht auf den Plan gerufen. Diese hat darauf mit einer stärkeren Überwachung und der Einführung diverser weiterer Anforderungen reagiert, die für die Banken Personal- und Sachkosten nach sich ziehen. Als Beispiele seien nur die Einführung von Mindestanforderungen für das Betreiben von Handelsgeschäften und des Kreditgeschäftes sowie für die Innenrevision genannt. Diese Aufzählung ist jedoch bei weitem noch nicht vollständig.*
- *Schließlich fordert „Basel II“ eine verstärkte Unterlegung der gewährten Kredite mit Eigenkapital je nach Risikoklasse, eine weitere Belastung für Banken und Kunden. Die Reaktionen der Banken, mit all diesen Auflagen und den damit verbundenen Kosten zurechtzukommen, sind:*

- *Abbau von Filialen*
- *Fusionen zum Zwecke der Rationalisierung*
- *Abbau von Arbeitsplätzen*
- *Auslagerung von Teilbereichen*

● *Ihre Volksbank Eichsfeld-Northeim eG hat auf diese Anforderungen rechtzeitig reagiert. Wir sind gut aufgestellt und werden den Auflagen gerecht.*

● *Unser Motto „Partnerschaft bringt Erfolg“ ist Verpflichtung für uns und unsere Mitarbeiter. Wir werden alles dafür tun, Ihnen, unseren Kunden, eine hohe Servicequalität und eine kompetente Beratung zu bieten, damit Ihnen die Entscheidung leichter fällt, Ihrer Volksbank treu zu bleiben.*

*Ihr Klaus Hawner*

**Klaus Hawner, Vorstand**

#### Weitere Themen:

- 2 Interview mit Sven Frenzel, Geschäftsführer der Marktplatz Südniedersachsen Internet GmbH & Co. KG
- 2 Würmer, Viren und andere Parasiten
- 4 Eigentümerreisen – Unsere Traumziele 2005



**Partnerschaft bringt Erfolg!**

## Interview

## www.marktplatz-suedniedersachsen.de – Vom Branchenbuch bis zum Benzinpreis

Sven Frenzel, Geschäftsführer der Marktplatz Süd-niedersachsen Internet GmbH &amp; Co. KG



Sven Frenzel

**meine Bank:** Was ist das Besondere am Marktplatz Süd-niedersachsen?

**S. Frenzel:** Das Herzstück des Marktplatzes Süd-niedersachsen (MPSN) ist das virtuelle Branchenbuch für die ganze Region. Mittlerweile präsentieren sich über 700 Firmen in zahlreichen Rubriken mit ihrem Firmeneintrag – Tendenz steigend. Das Angebot ist übersichtlich gestaltet und attraktiv für alle Nutzer, die suchen und finden wollen und für alle Firmen, die anbieten und gefunden werden möchten.

**meine Bank:** Über 700 Firmen sind bereits im gesamten Branchenbuch vertreten. Worauf führen Sie dieses große Interesse zurück?

**S. Frenzel:** Das Internet ist nicht mehr „nur“ ein Medium der Zukunft, sondern auch der Gegenwart. Mittlerweile ist es gerade auch für kleinere und mittlere Unternehmen unerlässlich, sich im „Netz“ zu präsentieren. Der Marktplatz Süd-niedersachsen achtet in diesem Zusammenhang insbesondere darauf, dass sich alle Unternehmen sinnvoll und lohnenswert im Internet darstellen. Die Marktplatz Süd-niedersachsen Internet GmbH & Co. KG stellt daher allen Interessenten eine breite Palette an Präsentations-

möglichkeiten zur Verfügung: angefangen von der virtuellen Visitenkarte über eine professionelle Internetpräsentation bis hin zu einem effektiven Internet-Shopsystem. Jede der Möglichkeiten wird für den Kunden von der MPSN Internet GmbH & Co. KG eingerichtet. Anschließend kann jedes Produkt selbstständig durch den Kunden gepflegt werden, denn die Eingabe von Daten und die Pflege des Systems sind einfach und erfordern keinerlei Programmierkenntnisse. Natürlich steht das Marktplatzteam den Kunden jederzeit mit Rat und Tat zur Seite.

**meine Bank:** Bieten nicht auch andere Portale diese Dienstleistungen an?

**S. Frenzel:** Das ist richtig. Aber der MPSN ist ein Internetportal aus der Region für die Region. Wenn die Nutzer konkrete Angebote aus und Informationen über ihre Region suchen, dann finden sie diese ohne Umwege bei uns. Gleiches gilt natürlich auch für die Unternehmen, deren Waren- oder Dienstleistungsangebot in erster Linie regional ausgerichtet ist. Um es einmal bildlich zu sagen: Niemand fährt über Hamburg nach Duderstadt zum Einkaufen, sondern fährt direkt dorthin. Somit ein Plus für alle Beteiligten.

**meine Bank:** Der Marktplatz bietet aber noch mehr als das Branchenbuch?

**S. Frenzel:** Das Angebot geht weit darüber hinaus. Unser Service umfasst zum Beispiel eine Benzinpreissuche, eine Mitfahrzentrale oder auch Bus- und Bahnfahrpläne.

Des Weiteren wird insbesondere die „Kommunikation“ bei uns groß geschrieben: Alle Besucher des Marktplatzes können sich individuell auf dem MPSN anmelden, um in den Genuss einer Vielzahl von Diensten zu gelangen. Alle registrierten Nutzer erhalten eine kostenlose E-Mail-Adresse und haben die Möglichkeit, kostenlos 15 SMS pro Monat in alle deutschen Handy-Netze zu versenden, Beiträge in den Online-Foren des Marktplatzes einzustellen sowie am neuen, täglichen Gewinnspiel teilzunehmen.

**meine Bank:** Wie erklären Sie sich das Engagement der Gesellschafter, die sich auch finanziell einbringen und das große Interesse der Kommunen?

**S. Frenzel:** Mit dem MPSN wird für alle Beteiligten ein echter Mehrwert geschaffen:

Die Nutzer profitieren von der hohen Angebots-

vielfalt ebenso wie die Unternehmen, die auf einfache und effektive Weise ihre Waren und Dienstleistungen in der Region anbieten können.

Das wissen die Gesellschafter, die einerseits auch regionale Unternehmen sind und andererseits die Förderung der Region in ihrer Unternehmensphilosophie verankert haben. Sie setzen damit ein Zeichen des Gleichklangs mit den derzeitigen wirtschaftspolitischen Bemühungen, die Region zusammenwachsen zu lassen.

Wir freuen uns des Weiteren sehr darüber, mittlerweile so eng mit diversen Kommunen zusammenzuarbeiten. Auf diese Weise bieten wir unseren Firmen noch mehr Möglichkeiten, im Internet gefunden zu werden und erleichtern den Kommunen die Aufgabe, einen attraktiven virtuellen Einblick in die lokale Wirtschaft anzubieten.

**meine Bank:** Vielen Dank für das Gespräch!

Der Volksbank-Service

## Würmer, Viren und andere Parasiten

### Sicherheit im Internet

Computerviren, Spionagesoftware, Trojanische Pferde und Würmer sind ernstzunehmende Gefahren im World Wide Web. Sie beunruhigen täglich und weltweit die Internetnutzer.

**Sie können sich jedoch wirksam schützen!**

Sobald Sie einen Rechner an das Internet anschließen, wird er Bestandteil eines riesigen Netzwerks. Wenn Sie zum Beispiel eine E-Mail versenden, wird diese nicht direkt, sondern über mehrere Stationen zum Empfänger geleitet. Dabei nehmen die so genannten Netzknottrechner zur Datensicherung und als Vorsorge gegen Systemausfälle auch längerfristige Speicherungen vor. Es werden also unbemerkt Kopien Ihrer Daten angelegt. Sensible oder vertrauliche Daten sollten Sie daher über das Internet nur mit wirksamen Sicherheitsvorkehrungen versenden.

Ein hohes Sicherheitsrisiko entsteht auch durch das Empfangen von Dateien und Programmen aus dem Internet. Beim sogenannten „downloaden“ von Dateien auf Ihren Computer können unbemerkt Viren übertragen werden.

„Virus“ ist ein allgemeiner Begriff für Programme, die Ihrem Computer Schaden zufügen können. Sie schleusen sich unter anderem über den

Dateianhang einer E-Mail ein. Es gibt spezielle Schutzprogramme, die Viren bereits beim Laden einer Datei erkennen. Diese Antivirenprogramme sind teilweise kostenlos im Internet erhältlich. Selbstverständlich können Sie die Programme aber auch im Fachgeschäft kaufen.



„Würmer“ und Viren sind sich grundsätzlich ähnlich. Der größte Unterschied besteht darin, dass die Computervürmer im Gegensatz zu den Viren nicht nur Dateien infizieren, sondern zusätzlich Programme und Betriebssysteme auf Ihrem Rechner manipulieren. Selbst wenn der Wurm keine Dateien oder Inhalte auf der Festplatte löscht, kann er große finanzielle Schäden anrichten, indem er immense Speicherkapazitäten blockiert. Einige der bekanntesten Würmer in diesem Jahr sind „Mydoom“ und „Sasser“ gewesen.

Unter einem „Trojanischen Pferd“ versteht man dagegen einen zerstörerischen Computercode, der, eingebettet in harmloser Software, nach dem

### ACHTUNG – PHISHING MAILS!!! • ACHTUNG – PHISHING MAILS!!!

**Mehrfach haben Bankkunden zuletzt so genannte Phishing Mails erhalten. Mit Phishing E-Mails werden Empfänger aufgefordert, persönliche oder vertrauliche Daten wie Kreditkartennummern, Passwörter oder PIN und TAN via Internet preiszugeben.**

**Die Initiatoren solcher E-Mail-Aktionen begründen ihre Aufforderung beispielsweise damit, angeblich Datenbestände von Institutionen oder Online-Anbietern aktualisieren zu müssen, bei denen der Nutzer Kunde ist. Mitunter erhält der Kunde den Hinweis, die letzte Sitzung sei nicht ordnungsgemäß abgeschlossen worden; er müsse den Vorgang durch die Eingabe einer gültigen TAN beenden.**



**Bitte bedenken Sie, dass unsere Mitarbeiter Sie niemals nach persönlichen PIN, TAN oder anderen Passwörtern fragen – weder per Telefon noch über das Internet oder per E-Mail.**

**Weitere Informationen erhalten Sie unter: [www.voba-eichsfeld-northeim.de](http://www.voba-eichsfeld-northeim.de)**

Start große Schäden anrichten kann, bis hin zum Löschen der gesamten Festplatte. Um sich vor Trojanischen Pferden oder dem Ausspähen Ihrer Dateien durch Unbefugte zu schützen, können Sie eine so genannte „Firewall“ einrichten. Diese analysiert und blockiert ungewollte Zugriffe aus dem Internet. Eine Firewall ist entweder als Software oder als eigenständige Hardware erhältlich.

Viele Internet-Anbieter binden ihre Kunden über eine Firewall ins Internet ein. Fragen Sie ihren Anbieter danach. Oft wird für jeden speziellen Internetdienst eine eigene Firewall aufgebaut, damit eine bessere Kontrolle über den Datenverkehr möglich ist.

Viele nützliche und aktuelle Informationen zum Thema „Sicherheit“ finden Sie im Internet unter:

[www.first.org](http://www.first.org)  
[www.datenschutz.de](http://www.datenschutz.de)  
[www.allgemeiner-datenschutz.de](http://www.allgemeiner-datenschutz.de)  
[www.bsi.de](http://www.bsi.de)

Bitte berücksichtigen Sie unsere Hinweise und vermeiden Sie es, unbedacht mit sensiblen Daten umzugehen. Eine hundertprozentige Sicherheit gibt es allerdings nicht! Beachten Sie vor allem die Sicherheitstipps für den Umgang mit Ihren persönlichen Kundennummern und Passwörtern. Diesen Empfehlungen sollten Sie auch beim Onlinebanking und im Umgang mit BankCard und Kreditkarte folgen.

...bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt!

## Heinz-Sielmann-Realschule Duderstadt begeistert

### 9. Klassen beim Bewerbertraining der Volksbank

Vor den Sommerferien nahmen unsere 9. Klassen an einem Bewerbertraining der Volksbank Eichsfeld-Northeim eG teil. Schüler und begleitende Fachlehrer waren von diesen Vormittagen unter der Leitung des Trainers der Volksbank, Ulrich Völker, begeistert.

Dieses Bewerbertraining hat für uns eine hohe Bedeutung:

- Hauptzielsetzung ist natürlich, gerade in Zeiten der Lehrstellenproblematik, den Schülern alle möglichen Hilfen für ihren weiteren Berufsweg zu geben.
- Schüler lernen außerhalb der gewohnten Schule unter vollkommen neuen Bedingungen
- Reale Testsituationen werden dargestellt und reale Vorstellungsgespräche durchgeführt
- In einem Assessment-Center werden verschiedene Testmethoden und Testaufgaben sowie Einzel- und Gruppenarbeit u.a. trainiert
- Komplette Zusammenstellung und Zusammenfassung der Bewerbung durch Herrn Ulrich Völker (z.B. Anschreiben, Lebenslauf, Outfit, Verhalten...)

Wir bedanken uns sehr bei der Volksbank Eichsfeld-Northeim eG und Herrn Völker für die Durchführung dieses Bewerbertrainings. Wir wollen das Training auch in Zukunft gerne wieder mit der Volksbank durchführen.



Manfred Ballhausen  
Fachleiter Wirtschaft, Heinz-Sielmann Realschule Duderstadt

## Fünf Kontinente an einem Tag

### Auf Safari mit der Volksbank Eichsfeld-Northeim eG

Der 1. Juni 2004 war Safari Tag. 120 Kinder fuhren mit der Volksbank Eichsfeld-Northeim eG in den **Erlebniszoo Hannover**. Unter fachkundiger Führung ging es dort auf eine unvergessliche **Safari-Tour**. Mitfahren konnten alle Inhaber des aktuellen Gutscheineftes der Volksbank Eichsfeld-Northeim eG, die sich rechtzeitig angemeldet hatten.

Durch verschiedene Umbauten hat sich der Zoo Hannover inzwischen in ein tolles Ausflugsziel verwandelt. In einem Rundgang können **exotische Tiere von allen fünf Kontinenten der Erde** besichtigt werden.



Kein Wunder also, dass die Kinder gemeinsam mit den Scouts des Zoos Hannover auf ihrer Reise durch die einzelnen Kontinente aus dem Staunen kaum noch heraus kamen.

Besonders begeistert waren sie dabei von den sechs kleinen Nasenbärbabys und den kleinen Elefanten, die im letzten Jahr das Licht der Welt erblickt hatten.

Ein weiteres Highlight der Safari stellte die **Bootsfahrt auf dem Sambesi-River** quer durch die einzelnen Kontinente dar. Von dort aus hatten die Kinder einen tollen Blick auf die seltenen Tiere.

Ehe die kleinen Tierfreunde am späten Nachmittag die Heimreise antraten, hatten sie noch richtig viel Zeit, um den Zoo auf eigene Faust zu erkunden.

Insgesamt war es ein schöner Tag, den die Kinder sehr genossen haben.

## „Alle Zehne“ in Heiligenstadt

### Bowling mit der Volksbank

Auch 2004 wird wieder kräftig gebowlt.

Bereits im April dieses Jahres sind 75 Kinder ins **Cosmic-Bowling-Center nach Heiligenstadt** gefahren, um ihr sportliches Können unter Beweis zu stellen.

Betreut wurden sie von den Jugendmarktberatern der Volksbank Eichsfeld-Northeim eG. Die Ausrüstung wie Schuhe und Bowlingkugeln gab es leihweise beim Team des Bowling-Centers. Nachdem sich die jungen Sportfreunde professionell ausgerüstet hatten, nahmen sie gleich alle zwölf Bahnen in Beschlag, um begeistert die **„Kugel zu schieben“**. Die Stimmung war einfach riesig. In tollen Wettkämpfen wurden dann innerhalb der einzelnen Mannschaften die Sieger nach Punkten ermittelt.

Die nächste Fahrt ins Bowling-Center findet am **20. Oktober 2004** statt – und es sind noch Plätze frei!

Die Anmeldung findest du in deinem aktuellen Gutscheineft.



## Die Siegerin lacht

### 34. Internationaler Jugendwettbewerb europäischer Genossenschaften

Zum diesjährigen Jugendwettbewerb „Wer lacht, lebt! Humor kennt keine Grenzen!“ haben sich wieder viele Schulklassen tolle Motive einfallen lassen.

Ob mit Buntstiften, Tusche oder Filzschreibern – voller Elan gingen die Schüler ans Werk und setzten mit viel Fantasie und Kreativität ihre Ideen zum Thema Humor in bunte Kunstwerke um.



Ganz besonders aktiv ist die 13-jährige **Lisa Nürnberg aus Großbodungen**

Seit Jahren nimmt sie mit ihrer Klasse von der **Regelschule Eichsfeld-Südharz** am Wettbewerb teil. Bereits im vergangenen Jahr hat Lisa mit ihrem Bild den 3. Platz auf Ortsebene belegt. Als sie sich mit ihrem kleinen Kunstwerk dann auch auf Landesebene den 2. Platz sicherte, war die Freude groß. Zur Urkunde kamen noch eine Medaille und ein Scheck über 150 Euro hinzu.

In diesem Jahr hat sie auf der Ortsebene sogar den 1. Preis gewonnen. „Malen ist mein Hobby“, sagt die glückliche Gewinnerin. „Am liebsten male ich Menschen“, erklärt Lisa weiter und freut sich schon auf den nächsten Jugendwettbewerb.

Traditionell wurden alle Gewinner von der Volksbank zur Siegerehrung in das McDonalds-Restaurant nach Duderstadt eingeladen.

Partnerschaft bringt Erfolg!

## ...der Geschäftsanteil oder das Geschäftsguthaben?

### Eigentümer und Geschäftsanteil

Ein Kunde wird (Mit-)Eigentümer der Volksbank Eichsfeld-Northeim eG, indem er sich mit einem oder mehreren Geschäftsanteilen an der Volksbank beteiligt. Die Höhe eines Geschäftsanteils ist in unserer Satzung festgelegt und beträgt in Ihrer Volksbank Eichsfeld-Northeim eG 160 Euro.

Zwei Anteile kann ein neuer Eigentümer maximal zeichnen. Die höchste Einzelbeteiligung an der Volksbank beläuft sich somit auf 320 Euro.

Ihre Volksbank Eichsfeld-Northeim eG weist derzeit fast 20.000 Eigentümer auf. Die Zahl der gezeichneten Geschäftsanteile liegt bei rund 46.000.

### Geschäftsguthaben und Einzahlung

Mit der Zeichnung eines oder mehrerer Geschäftsanteile verpflichtet sich der Eigentümer, eine bestimmte Einzahlung auf den Geschäftsanteil zu leisten. Das Genossenschaftsgesetz sieht als Mindesteinzahlung zehn Prozent der Höhe eines Geschäftsanteils vor. Werden mehrere Geschäftsanteile gezeichnet, so gilt nur für den letzten die Zehn-Prozent-Regel. Alle anderen Anteile müssen voll eingezahlt werden.

Wird also bei der Volksbank Eichsfeld-Northeim eG ein Geschäftsanteil in Höhe von 160 Euro gezeichnet, so muss der neue Eigentümer mindestens 16 Euro einzahlen. Sein Geschäftsguthaben beläuft sich damit ebenfalls auf 16 Euro. Das größtmögliche Geschäftsguthaben je Geschäftsanteil beträgt 160 Euro, so dass ein neuer Eigentümer insgesamt ein Geschäftsguthaben von maximal 320 Euro erwerben kann. Das gesamte Geschäftsguthaben Ihrer Volksbank beträgt derzeit 6,75 Millionen Euro.

### Eine Dividende, die sich lohnt

Das Geschäftsguthaben stellt gleichzeitig die Berechnungsgrundlage für die Dividende dar, die Ihre Volksbank Eichsfeld-Northeim eG jährlich ausschüttet. In diesem Jahr haben wir unseren Eigentümern eine Dividende von 6,5 Prozent ausgeschüttet.

Ein Eigentümer mit zwei voll eingezahlten Geschäftsanteilen und einem Geschäftsguthaben von 320 Euro hat somit in diesem Jahr 20,80 Euro von uns gutgeschrieben bekommen.

Es lohnt sich also, Eigentümer der Volksbank Eichsfeld-Northeim eG zu sein!

### Unsere Traum-Ziele 2005

## Eigentümerreisen nach Madeira und in die Vereinigten Arabischen Emirate

### Madeira – Ein Teil des versunkenen Atlantis?

Die Insel, der Sage nach ein Teil des versunkenen Atlantis, war bis zu ihrer Wiederentdeckung im Jahre 1419 unbewohnt und nur von dichtem Wald bedeckt. Das gebirgige Landesinnere zeugt von dem vulkanischen Ursprung: Schroffe, zum Teil von undurchdringlichem Wald bedeckte, bis zu 1.800 Meter hohe Berge, dazwischen tiefe Schluchten, überzogen von einem dichten Dschungel. Der für Madeira sprichwörtliche Blütenzauber ist dank des ganzjährig milden Klimas überall auf der Insel anzutreffen. Tropische und subtropische Pflanzen aus der ganzen Welt in herrlichen Gartenanlagen begeistern alle Besucher.

Reisetermin: 31. März bis 7. April 2005

Reisepreis pro Person: ca. 1.045 Euro

### Info-Abend

14. Oktober 2004  
19.00 Uhr  
Duderstadt Hauptstelle

### Vereinigte Arabischen Emirate – Wunderland und Sindbads Heimat

Die reichen Erdölvorkommen beschenken den Emiraten einen märchenhaften Reichtum, der sich vor allem im gepflegten und ultramodernen Stadtbild von Dubai und Abu Dhabi widerspiegelt. Im Kontrast hierzu sehen Sie abgelegene Oasen, in denen sich die Lebensgewohnheiten der Menschen seit langer Zeit nur wenig verändert haben.

Überall werden Sie dieser jahrhundertalten Geschichte der Region begegnen. Lassen Sie sich, begleitet von ständigem Sonnenschein, in ein Realität gewordenes Märchenland entführen.

Reisetermin: 13. bis 20. November 2005

Reisepreis pro Person: ca. 1.495 Euro

### Info-Abend

9. Dezember 2004  
19.00 Uhr  
Duderstadt Hauptstelle

### Sie haben Interesse an Volksbank Eigentümerreisen?

Wir informieren Sie gerne über unsere Fahrten für 2004:

Monika Steinkopff, Tel.: 05527/845-17062 oder

Monika.Steinkopff@voba-eichsfeld-northeim.de



### Gewinnspiel

Bei unserem Gewinnspiel warten wieder tolle Preise auf Sie:

## 3 x 1 Einkaufsgutschein im Wert von je 100 Euro

Einzulösen in unserem Garten- und Heimwerkermarkt in Bodensee.

Bitte geben Sie den Antwort-Coupon in Ihrer Filiale ab oder senden Sie ihn uns per E-Mail: meinebank@voba-eichsfeld-northeim.de oder per Fax: 05527/845-17825. Teilnahmeberechtigt sind alle Eigentümer der Volksbank Eichsfeld-Northeim eG. Mitarbeiter der Volksbank sind nicht teilnahmeberechtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

### Die 3 Fragen lauten:

1. Wieviele Menschen besuchen den Marktplatz Südniedersachsen im Internet jeden Monat?
2. Wie heißt die besonders aktive Schülerin beim Jugendmalwettbewerb der Volksbank Eichsfeld-Northeim eG?
3. Wie heißen die Traumziele 2005 der Eigentümerreisen der Volksbank Eichsfeld-Northeim eG?

### Herzlichen Glückwunsch zum Gewinn

eines Schlemmergutscheines im Wert von je 100 Euro (Ausgabe 2/2004):

Dietrich E. Ganz, Northeim / Walter Zech, Rüdershausen / Ruth Hebestreit, Haynrode

meine **BANK**  
Eigentümerzeitung der Volksbank Eichsfeld-Northeim eG

Antwort-Coupon  
3/2004

Absender:

Bitte geben Sie Ihre vollständige Anschrift an!

### Meine Lösungen

für das Gewinnspiel aus Ausgabe 3/2004:

1.
2.
3.

Alle Filialen nehmen den Antwort-Coupon gern entgegen.  
Einsendeschluss: 10. November 2004

### Impressum

meine **BANK**  
Eigentümerzeitung der Volksbank Eichsfeld-Northeim eG

### „meine Bank“

Die Eigentümerzeitung der Volksbank Eichsfeld-Northeim eG

### Herausgeber

Volksbank Eichsfeld-Northeim eG  
Postfach 1120  
37115 Duderstadt  
www.voba-eichsfeld-northeim.de  
meinebank@voba-eichsfeld-northeim.de

### Verantwortlich

Abteilung Öffentlichkeitsarbeit/Marketing  
Andreas Wobst

### Redaktion

Martina Borchers-Figurski, Dagmar Hampe, Björn Henkel, Rainer Purz, Monika Steinkopff, Corinna Weis, Holger Willuhn, Andreas Wobst

### Journalistische Mitarbeit

Christina Sandler

### Konzeption

Werbeagentur P. Nowack BDW, Göttingen

### Satz

Yvonne Henkel

### Druck

xxl design 24, Heilbad Heiligenstadt

### Auflage

10.000 Exemplare

...bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt!